



CE 0482

Aptal-Harz Wurzelfüllung

Zusammensetzung:

Pulver enthält Zinkoxid, Siliciumdioxid (Aerosil), Kolophonium, Silberpulver.
Flüssigkeit enthält Eugenol, Kolophonium, Terpentinöl, Perubalsam, Olivenöl.

Anwendungsgebiete:

– Permanenter Verschluss des Wurzelkanals mit Wurzelkanalstiften

Gegenanzeigen:

– Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe
– Ein direkter Kontakt mit Composite-Füllungen ist zu vermeiden, da dann die Aushärtung nicht gewährleistet ist

Nebenwirkungen/Wechselwirkungen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Aufbereitung:

Vor der Applikation des Materials den zu füllenden Wurzelkanal aufbereiten, säubern und trocknen.

Dosierung und Anmischen:

Pulver mit der Flüssigkeit anmischen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Direktes Applizieren in den Wurzelkanal:

Die Paste kann mit dem Lentulo in den Wurzelkanal eingebracht werden. Danach den Wurzelkanalstift nachschieben, um eine dichte Wurzelfüllung zu erreichen.

Indirektes Applizieren in den Wurzelkanal:

Der Wurzelkanalstift wird auf der Glasplatte mit Aptal-Harz Wurzelfüllung benetzt und anschließend in den Kanal eingebracht, um eine dichte Wurzelfüllung zu erreichen.

Entfernung:

Sobald Aptal-Harz Wurzelfüllung abgebunden ist, lässt es sich nicht mehr mit üblichen Lösungsmitteln entfernen. Wurde Aptal-Harz Wurzelfüllung mit Guttaperchastiften verwendet, kann die Wurzelkanalfüllung entsprechend den für die Entfernung von Guttapercha bekannten Techniken entfernt werden.

Hinweise:

Aptal-Harz Wurzelfüllung darf nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden.

Lagerung bei Raumtemperatur.

Handelsformen:

Aptal-Harz Wurzelfüllung	Inhalt: 40 g	Art.-Nr. 1003
Aptal-Harz Wurzelfüllung	Inhalt: 10 ml	Art.-Nr. 1004
Aptal-Harz Wurzelfüllung Set	Inhalt: 10 ml/40 g	Art.-Nr. 1002

Stand der Information: Januar 2017